"Westfälische Rundschau" vom 24.2.1965

Als Deutscher Meister zurückgekehrt Jubel um Rückershausener O. Haßler

Stolzer Tag für die Wittgensteiner Skijugend / Bürgermeister erlebte Triumph

Rückershausen. Die Winterspiele der deutschen Skijugend in Meßstetten sind vorüber. An ihnen nahmen als Vertreter des Westdeutschen Skiverbandes jugendliche Skisportler aus dem Kreis Wittgenstein mit einem beachtlichen Erfolg teil. Einen besonders stolzen Tag verzeichnet dabei der rührige Skiklub Rückershausen, denn seine drei jungen Teilnehmer belegten nicht nur gute Plätze, sondern Ernst Otto Haßler brachte sogar den Titel Deutscher Meister im Spezialsprunglauf mit nach Hause. Gegen die Konkurrenz aus dem ganzen Bundesgebiet setzte er sich mit seinen herrlich durchgestandenen Sprüngen von 56 und 55,5 Meter durch, und mit der Note 212,4 sicherte er sich den Meistertitel. Wie gut er gesprungen ist, ersieht man an der durchschnittlichen Haltungsnote von 15. In derselben Sportdisziplin folgte Willi Wolzenburg mit der Note 189,8 und Weiten von 51,5 m auf dem 6. Platz. Hans Georg Wied vom selben Verein belegte in der Juniorenklasse im Spezialsprunglauf mit Weiten von 53,5 und 56 m und einer Note von 175,2 den 10. Platz.

Seinen erfolgreichen Teilnehmern bereitete der Skiklub am Montagabend einen erfreulichen Empfang. Zur Begrüßung versammelten sich im Vereinslokal Schneider die Jugend des Dorfes, zahlreiche Einwohner und die Mitglieder des Skiklubs. Bürgermeister Haßler, zugleich auch Vorsitzender des Skiklubs, beglückwünschte die Teilnehmer zu ihren Erfolgen und insbesondere Ernst Otto Haßler zum Gewinn des Meistertitels. Er berichtete, daß hinter ihnen — er war selbst in Meßstette — harte Tage und erlebnisreiche Stunden

im Kampf gegen die Besten aus den einzelnen Landesverbänden liegen, und es schon Tüchtigkeit, Energie, Ausdauer und auch ein wenig Glück erfordert habe, unter den 300 Teilnehmern einen guten Platz einzunehmen. Später überreichte der Vorsitzende den Teilnehmern einen Präsentkorb mit allerlei leckeren Sachen. Die Mutter des Deutschen Meisters erhielt im Auftrag des Vereins aus seiner Hand einen Blumengruß.

Die Glückwünsche des Westdeutschen Skiverbandes überbrachte Sportwart Sonneborn, der die Rührigkeit des noch jungen Skivereins hervorhob, welcher durch seine aktiven Springer sich bereits einen Namen im Skisport gemacht hat. Die Erfolge der Rückershäuser Springer seien auf ein zähes Training und eine gute Zusammenarbeit zurückzuführen, die schon in der Schule ihren Anfang nahm.

Ernst Otto Haßler folge nun einer Einladung des Deutschen Skiverbandes, in Frankreich an einem Skispringen teilzunehmen. Dem Glückwunsch des Verbandssportwartes schloß sich der des Bezirksobmanns Auerwald (Erndtebrück) an, der den Teilnehmern die Glückwünsche des Bezirks "Rothaar" übermittelte.

Die große Skifamilie blieb angesichts dieses stolzen Tages im Vereinslokal noch einige Stunden in gemütlicher Runde zusammen. Das nette Beisammensein stärkte weiter den Gemeinschaftsgeist, der für die Aufwärtsentwicklung des Vereins so wichtig ist. Vorsitzender Haßler appellierte auch an alle Mitglieder, den Verein weiter zu unterstützen, und besonders die älteren Mitglieder forderte er zur aktiven Mitarbeit auf

Neben den Teilnehmern vom Skiverein Rückershausen konnten sich auch die übrigen Wittgensteiner Teilnehmer bei diesen Winterspielen recht gut placieren. In der Jugend II errang im Langlauf Fritz Becker vom SK Langewiese mit einer Zeit von 30:59 Minuten den 2. Platz, und Hartmut Döpp vom SK Neuastenberg belegte mit 31:01 Minuten den 4. Platz. Willi Wolzenburg von SK Rückershausen kam auf den 53. Platz und Helmut Dickel von SK Girkhausen auf den 57. Platz, während Ski-freund Strackbein vom SK Wunderthausen in der Jugend I den 19. Platz belegen konnte. Recht tapfer schlug sich auch Helga Riedesel vom TuS Erndtebrück, die in der Klasse Jugend II den 14. Platz errang. Sie benötigte für ihre Strecke 23:20 Minuten.

"Westfälische Rundschau"

Mittwoch, 24. Februar 1965



Bürgermeister Haßler (links) gratuliert dem neuen Deutschen Meister im Spezialsprunglauf, Ernst Otto Haßler.